

+ EINSTIEG UND DAUER

Vollzeitschulung mit 40 Unterrichtseinheiten/Woche von Montag bis Freitag.

Einstiegstermine der CNC-Module:

- 29.08.2011 CNC-Fräsen
- 31.10.2011 CNC-Drehen
- 02.01.2012 CNC-Fräsen
- 29.02.2012 CNC-Drehen
- 30.04.2012 CNC-Fräsen
- 02.07.2012 CNC-Drehen

weitere folgen.

2 Module = 4 Monate, d.h. Drehen und Fräsen

1 Modul = 2 Monate, z.B. nur Drehen oder nur Fräsen

Zusätzlich: 1 Monat Betriebspraktikum

+ IHRE ANSPRECHPARTNER

bfw – Unternehmen für Bildung.

Daniela Gövert

Wilhelm Braun

Wilfried Hallmann

Alte Osnabrücker Str. 15a

33335 Gütersloh

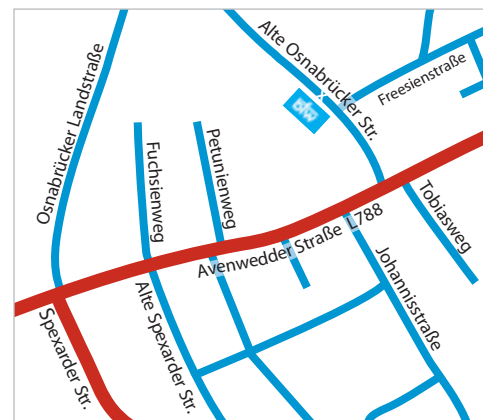
Telefon: 05241 74004-0

Fax: 05241 74004-11

E-Mail: guetersloh@bfw.de

+ IHRE BILDUNGSSTÄTTE VOR ORT

bfw – Unternehmen für Bildung.



+ ANFAHRT

Mit dem Bus:

Ab Gütersloh Hauptbahnhof mit dem Bus Linie 94 bis Haltestelle Avenwedde Post (10 Min.) Von dort noch ca. 2 Minuten Fußweg bis zur Einrichtung.

Qualifizierungszentrum CNC



**CNC-Drehen, CNC-Fräsen,
Konventionelle Dreh- und Frästechnik**

modulare Fortbildung

bfw – Unternehmen für Bildung.
Bildungsstätte Gütersloh
Alte Osnabrücker Str. 15a
33335 Gütersloh



+ ÜBERBLICK

Facharbeiter mit einer CNC-Zusatzqualifikation sind weiterhin gefragt. Mit einer CNC-Qualifizierung in der Metallverarbeitung behalten Sie den Anschluss. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, die Ihre Vermittlungsaussichten auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Geschult werden Sie von einem Bildungsträger, der auf über zehn Jahre Erfahrung in der CNC-Weiterbildung zurückblicken kann. Als Lernmittel kommt modernste, mehrfach ausgezeichnete Schulungssoftware zum Einsatz (Worldidac Award 2008).

Neu: Die Schulungssoftware kann auch von zuhause aus genutzt werden. Zusätzliche E-Learning-Elemente unterstützen Ihren Lernerfolg.

Modularer Aufbau: CNC-Drehen, CNC-Fräsen, Praktikum

Bei fehlenden Vorkenntnissen in der spanenden Metallverarbeitung, kann vorher ein 2-wöchiger Kurs zu konventionellem Drehen und Fräsen besucht werden.

+ ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Eine Ausbildung im Berufsfeld Metall oder entsprechende, mehrjährige Berufserfahrung in der Metallverarbeitung sind Voraussetzung.

+ INHALTE

Modul CNC-Drehen (2 Monate)

- Geometrische und technologische Grundlagen für das CNC-Drehen
- Programmierung nach DIN/PAL 2007
- Training der maschinenspezifischen Programmierung mit Simulationsprogrammen für verschiedene, modernste Steuerungen
- Maschinelle Programmierung mit CAD/CAM
- Qualitätssicherung
- Einrichtung und Programmoptimierung an einer CNC-Drehmaschine

Modul CNC-Fräsen (2 Monate)

- Geometrische und technologische Grundlagen für das CNC-Fräsen
- Einführung in die CNC-Programmierung nach DIN/PAL 2007
- Training der maschinenspezifischen Programmierung mit Simulationsprogrammen für verschiedene, modernste Steuerungen
- Maschinelle Programmierung mit CAD/CAM
- Qualitätssicherung
- Einrichtung und Programmoptimierung an einer CNC-Fräsmaschine

Konventionelles Drehen/Fräsen

(2 Wochen, vorschaltbar)

- Grundlagen der spanenden Fertigungsverfahren
- Konventionelles Drehen/Fräsen an Werkzeugmaschinen
- Technische Kommunikationsmittel
- Längenprüftechnik, Messen und Prüfen

Betriebspraktikum (1 Monat)

Im Anschluss an die Fortbildung können Sie Ihre neuen Kenntnisse in der Praxis anwenden. Die Betriebe der heimischen Wirtschaft arbeiten eng mit uns zusammen. Das kommt auch Ihrer Fortbildung zu Gute und erhöht Ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz.

+ FINANZIERUNG

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter.

Durch die Teilnahme an der Qualifizierung entstehen Ihnen keine Kosten. Auch die Fahrtkosten zum bftw werden vollständig übernommen. Das bftw stellt die Lehrmittel, das Material und Ihre Arbeitskleidung.

+ ABSCHLUSS

Sie erhalten ein Zertifikat des Trägers mit Ihrem Ergebnis und dem Inhalt der Fortbildung.